

PRESSEMITTEILUNG

Kundgebung vor dem Roten Rathaus Tierschutzverein für Berlin protestiert am 27. April gegen Tierschutz-Kahlschlag

Berlin, 26. April 2024 – In Berlin drohen massive Rückschritte im Tierschutz. Dagegen protestiert der Tierschutzverein für Berlin (TVB) am Samstag, 27. April, um 13 Uhr vor dem Roten Rathaus.

Seit dem Regierungswechsel in der Berliner Landespolitik scheint es mit dem Tierschutz in der Hauptstadt bergab zu gehen. Jüngste Pläne sehen einen regelrechten Tierschutz-Kahlschlag vor. Der TVB, der mit dem Tierheim Berlin das größte Tierheim Europas betreibt, ist besorgt über die Entwicklungen, deren Folgen auch er tragen müsste.

„Es kann nicht sein, dass die Bundeshauptstadt statt zum Vorreiter zu werden jetzt den Tierschutz beschneidet und zurückentwickelt“, so die TVB-Vorsitzende Eva Rönspieß. „Der Koalitionsvertrag trägt den Titel ‚Das Beste für Berlin‘ – das muss auch für den Tierschutz gelten! Die jetzigen Gedankenspiele der Koalition stehen den Versprechungen aus dem Koalitionsvertrag entgegen und machen diese zu bloßen Lippenbekenntnissen.“

Hinweis für die Redaktionen:

Der TVB ist ab 12:30 Uhr am Samstag vor dem Roten Rathaus bzw am Neptunbrunnen anzutreffen.
Ansprechpartnerin vor Ort: Beate Kaminski, Pressereferentin, Tel 0177 6609470.

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.300 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.
Presse und Kommunikation
Beate Kaminski, Pressereferentin, Tel 030 76888-115
presse@tierschutz-berlin.de
www.tierschutz-berlin.de